

INDIANA LINE

NOTA 260 300 EURO



Boxen aus Italien stehen im Ruf, dass sie neben geschmeidigem Klang stets überdurchschnittliche Ansprüche bei Verarbeitung und Design erfüllen. Indiana Line, ansässig in einem Vorort von Turin, enttäuscht diese Erwartungen nicht und spendiert seiner Nota 260 fein abgerundete Seitenwangen, die der Box eine gewisse Gediegenheit verleihen, auch wenn aus Kostengründen lediglich Dekorfolien aufgezogen sind.

Gar nicht geknausert wurde bei der Bestückung: Für die Höhen ist eine resonanzvermeidend belüftete Gewebekalotte zuständig, dazu ein Koststiefmitteltöner im wuchtigen 17-Zentimeter-Format. Seine matt schimmern-

de Kunststoffmembran verspricht einen guten Kompromiss aus Steifigkeit und innerer Dämpfung. Die vergleichsweise üppige Membranfläche verhilft der Nota 260 (siehe Messlabor) zu einem gemäßigten Wattbedarf, passablem Tiefgang und beachtlichen Dynamikreserven. Falls bei wandnaher Aufstellung oder in kleinen Räumen der Klang unangenehm dick wird, lässt sich der Bassbereich durch Verschließen der rückseitigen Reflexöffnung um ein paar Dezibel reduzieren. Einen passenden Schaumstoffstopfen liefern die Italiener mit.

Die Nota 260 sieht nicht nur kräftig und solide aus, sie klingt auch so. Speziell in den tiefen Gefilden, wo sich viele Kompaktboxen eher schwer tun, konnte die Schönheit mächtig Druck aufbauen. Bassläufe wurden sauber separiert, auch wenn es mal lauter wurde. Gesangstimmen waren sehr gut zu verstehen, nur bei energisch vortragenen Opernpassagen agierte die Indiana Line leicht genervt und gepresst.

Doch wir befinden uns in der Einsteigerliga und sollten daher die Kirche im Dorf lassen. Alles in allem liefert die Nota 260 eine runde und solide Vorstellung mit hoher Neutralität und präziser Ortbarkeit - der Gegenwert stimmt.

RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
K M G

Akustik
T A H

Aufstellung
D W F

Nach Möglichkeit frei stellen, leicht zum Hörer anwinkeln, normal bedämpfte Akustik, Hörabstand ab 2 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 116.

STECKBRIEF

INDIANA LINE NOTA 260	
Vertrieb	HVH Dietmar Hölper 0 26 63 / 73 47
www.	indianaline.it
Listenpreis	300 Euro
Garanzzeit	3 Jahre (nach Registrierung)
Maße B x H x T	20,5 x 32,5 x 29 cm
Gewicht	5,2 kg
Furnier/Folie/Lack	- / • / -
Farben	Eiche dunkel oder Kirschbaum
Arbeitsprinzipien	2 Wege, Bassreflex
Raumanpassung	Stopfen für Reflexrohr
Besonderheiten	-

AUDIOGRAMM

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Für alle Musikstile geeignet, enorm plastisch bei Gesang, hohe Verständlichkeit, satter Bassbereich ➤ Feingefühl etwas knapp 		
Neutralität (2x)	70	<div style="width: 70%;"></div>
Detailtreue (2x)	65	<div style="width: 65%;"></div>
Ortbarkeit	70	<div style="width: 70%;"></div>
Räumlichkeit	65	<div style="width: 65%;"></div>
Feindynamik	65	<div style="width: 65%;"></div>
Maximalpegel	80	<div style="width: 80%;"></div>
Bassqualität	75	<div style="width: 75%;"></div>
Basstiefe	65	<div style="width: 65%;"></div>
Verarbeitung	überragend	

RUDIO KLANGURTEIL 69 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT



FEIN GEMACHT: Die farblich abgesetzten Seitenwangen sind aufwendig gerundet, der Korpus zeigt sich dagegen quaderförmig.

MESSLABOR

Die Frequenzgangmessung der Nota 260 lässt eine Grundtonsenke erkennen, zeigt sich sonst aber linear. Guter Wirkungsgrad, verstärkerfreundliche Impedanz, Minimum 4,2 Ohm bei 175 Hz. Die Grenzfrequenz im Bass liegt bezogen auf -3 dB bei 57 Hz. Maximal werden Pegel von satten 104 dB erzielt. Der Klirr (rechtes Diagramm) bleibt bis 95 dB sehr gering, bei 100 dB leichte Kompression. AK: 59.

